

Lehrkräftefortbildung auf der 32. Tagung der AG Medien im Symposium Deutschdidaktik

27. Januar 2017, 16-17:30 Uhr, Seminarzentrum FU Berlin, kostenfreie Teilnahme für alle Lehrkräfte in der ersten, zweiten und dritten Ausbildungsphase

Dr. Sigrid Fahrner (Stiftung Lesen): Vorlesen mit App

In den letzten Jahren sind zahlreiche neuartige, digitale Leseformate für Kinder und Jugendliche erschienen. Dazu gehören auch interaktive Kinderbuch-Apps, die ein großes Potential für die Leseförderung bergen und bei Vorlesestunden zum Einsatz kommen können. Mit solchen digitalen Vorlesestunden lassen sich insbesondere eher leseferne Zielgruppen erreichen wie die Jungen, die sich über die Technik für Geschichten begeistern können. Auch Kinder mit geringen Sprachkenntnissen profitieren von digitalen Lesemedien, da diese das Textverständnis der Geschichte durch die multimedialen Zusatzelemente fördern.

Um Multiplikatoren in ihrer Leseförderpraxis zu unterstützen und diese für das Potenzial digitaler Lesemedien zu sensibilisieren, hat die Stiftung Lesen einen Leitfaden erarbeitet, der aufzeigt, wie Apps in Vorlesestunden eingesetzt werden können. Darin eingeflossen sind Erkenntnisse der Leseforschung, Studien zur multimedialen Literaturrezeption sowie Beobachtungen bei App-Lesungen in Bibliotheken. Im vorgeschlagenen Beitrag sollen die Ergebnisse dieses Dossiers vorgestellt und mit Praxisbeispielen erläutert werden.

Drei Hauptbereiche werden dabei thematisiert:

1. Auswahlkriterien von Apps (Zielgruppeneignung, situative Eignung, technische Voraussetzungen und Usabilityaspekte)
2. Interaktive Elemente: Katalog der möglichen Features mit Leseförderpotenzial, Verhältnis von Textumfang und Story zu multimedialen und interaktiven Elementen, Integrationsstrategien für multimediale und interaktive Elemente ins dialogische Vorlesen
3. Veranstaltungsformen für Vorlesestunden mit Apps: klassische Vorlesestunde, Ergänzung zur Vorlesestunde, Brückenschlag analog digital, Elternberatung, Medienkompetenzerwerb

Neben Hintergrundinformation sollen ganz praxisnah Aktionen und Konzepte vorgestellt werden, mit denen Apps auch in unterrichtlichen Kontexten eingesetzt werden können.

Kostenfreie Teilnahme. Anmeldung unter: ina.nordwald@fu-berlin.de, Betreff: Lehrkräftefortbildung

Referentin:

Dr. Sigrid Fahrner ist Leiterin des Entwicklungsbereichs „Digitales Lesen“ und Projektmanagerin im Programmbereich „Jugend und Freizeit“ der Stiftung Lesen. Zu den Schwerpunkten ihrer Arbeit zählen Lesen im digitalen Zeitalter, Leseförderung für leseferne Jugendliche sowie der Bereich Lesen und Bewegung. Sie ist verantwortlich für die Entwicklung von innovativen Leseförderansätzen sowie für die Konzeption, Akquisition und Organisation von Projekten und Aktionen innerhalb dieser Schwerpunktthemen. So betreut sie unter anderem die App-Empfehlungs-Screencasts der Stiftung Lesen, die Wissens- und Spieleseite für Grundschul Kinder www.clixmix.de und die Initiative „Lesen in Bewegung“.

Letzte Publikationen:

Fahrer, Sigrid (2014): „Bilderbuch und digitale Medien: E-Books, Apps & Co., in: Julia Knopf / Ulf Abraham (Hrsg.): Bilderbücher. Theorie. Balmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 117-124.

Dies. (2014): „Lesespaß in Jugendeinrichtungen“, *deutsche jugend – Zeitschrift für die Jugendarbeit* 7-8 (2014), 330-337.

Dies. (2014): „Digitale Lesewelten erkunden. Bücher- und Geschichten-Apps in der Familie“, *medien und erziehung* 4 (2014), 69-74.

Dies. (2014): „Lesen in Bewegung – Gute Gründe und innovative Ideen für eine Leseförderung zwischen Bolzplatz und Bibliothek“, in: Baden-Württemberg Stiftung /Stiftung Lesen (Hrsg.): *Lesen in Bewegung. Innovative Leseförderung mit Bewegungsansätzen*. Stuttgart/Mainz: : Baden-Württemberg Stiftung /Stiftung Lesen, 6-10.

Dies. (2014): „Klicken, Wischen, Lesen“, *tagesspiegel* (14.11.2014).

Dies. (2015): „Lesen lernen mit Apps“, *didacta* 1 (2015), 92-93.